0/315

25.Mai 1934

Au.

Herrn Professor Adolf Hölzel, Maler, Staatliche Kunstakademie,
Stuttgart.

Sehr verehrter Herr Professor,

Für die zweite Hälfe Juni bis in den Juli hinein hat das Zürcher Kunsthaus eine Ausstellung neuer deutscher Malerei vorgesehen. Der Termin hätte ursprünglich erst für später gelten sollen, durch äussere Verhältnisse sind wir aber genötigt worden, ihn früher zu wählen als anfänglich beabsichtigt war. Von Anfang an hatten wir uns vorgenommen, Sie um Ihre Mitarbeit mit einer Gruppe von vielleicht 6 ausgewählten Werken zu ersuchen. Wollen Sie entschuldigen, wenn die Anfrage nun auf eine so kurze Frist erfolgt. Wir hoffen, dass Sie eine Beteiligung deswegen doch nicht ablehnen und wären Ihnen sehr dankbar für eine freundliche Zusage.

Die Bilder müssten am 9., allerspätestens 14.Juni, in Zürich eintreffen. Ein Anmeldeformular erlauben wir uns diesem Brief gleich beizulegen.

In ausgezeichneter Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Anmeldeformular

105/316

Au.

Zürich, 28.Mai 1934

Herrn Jean Kerr, Maler, Granitweg 4, Zürich 6.

Sehr geehrter Herr,

Ein Besucher der Ausstellung der Sektion Zürich der GSMBUA äussert nachträglich den Wunsch, von vier von ihm erwähnten Bildern der Ausstellung eines zu erwerben. Unter den vier Werken nennt er auch Ihr Bild

Kat.Nr.113, Knabe mit Turban, Fr.300.-

Wir ersuchen Sie, wenn Sie darüber noch verfügen, es bis morgen, Dienstag, abends 5 Uhr ins Kunsthaus zu bringen, damit wir es im Lauf der Woche dem Interessenten mit den drei andern zur Auswahl vorlegen können.

Mit höflichen Grüssen:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor